

Impressum

Herausgeber: soziologiemagazin e.V., Institut für Soziologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Adam-Kuckhoff-Straße 41, 06108 Halle (Saale)

Gerichtsstand: Halle (Saale)

Vereinsvorstand: Benjamin Köhler (Vorsitzender), Maik Krüger (stellvertretender Vorsitzender)/vorstand@soziologiemagazin.de

Redaktion: Nadja Boufeljah, Jennifer Bühner, Mandy Hyna, Nadine Jenke, Benjamin Köhler, Anne Kränkel, Maik Krüger, Claas Pollmanns, René Wolfsteller/redaktion@soziologiemagazin.de

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Brigitte Aulenbacher, Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink, Prof. Dr. Ulrich Bröckling, Prof. Dr. em. Reinhard Kreckel, Oliver Neumann, Dr. Yvonne Niekrenz, Dipl. Sozialwirt Michael Ney, Dipl. Sozialwirt Harald Ritzau, Prof. Dr. Paula-Irene Villa, Prof. Dr. Georg Vobruba

Covergestaltung: Jan-Peter Schmitten

Coverfoto: ©CCBY-SA 2.0 KREYC/flickr.com

Layout/Satz/Bildbearbeitung: Mandy Hyna

Anzeigenschaltung: Nadja Boufeljah, Benjamin Köhler/marketing@soziologiemagazin.de

Ausgabe: soziologiemagazin e.V., halbjährlich

Ausgabe 1 | 2012 | Printausgabe Erstaufgabe: 50 Stück | 4,50 Euro
oder als kostenloses eJournal, erhältlich über unsere Homepage: www.sozologiemagazin.de
ISSN: 2190-9768

Ausgabe 1 :: Jahrgang 5 :: März 2012 :: Halle (Saale)

Das Redaktionsteam



Nadja Boufeljah, B.A. ::: 23 ::: studiert Erziehungswissenschaften und Soziologie an der Johannes Gutenberg Universität Mainz ::: interessiert sich besonders für arabische Soziologie, pädagogische Soziologie, Gender Studies und Makrosoziologie ::: Aufgaben im Verein: Blog, Öffentlichkeitsarbeit & Anzeigenkontakt :::



Jennifer Bühner, Dipl. Soz. ::: 26 ::: nach dem Studium der Soziologie, Politologie und Sozialpsychologie an der Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt studiert sie nun Interdisciplinary American Studies an der Eberhard-Karls Universität Tübingen ::: interessiert sich besonders für Geschlechtersoziologie, Queer Theory, Critical Race Theory und Theorien der Populärkultur ::: Aufgabe im Verein: Vertrieb :::



Mandy Hyna, M.A. ::: 27 ::: studierte Medien- und Kommunikationswissenschaft und Soziologie an der MLU Halle-Wittenberg und an der Deakin University in Burwood/Melbourne ::: interessiert sich besonders für Mediensoziologie, Soziologie der sozialen Ungleichheit ::: Aufgaben im Verein: Satz / Layout, Rechnungsprüfung :::



Nadine Jenke ::: 23 ::: B.A. in Geschichte/Soziologie ::: studiert Zeitgeschichte (M.A.) an der Universität Potsdam ::: interessiert sich besonders für historische Soziologie, Mediensoziologie, Mentalitätssoziologie und soziale Bewegungen ::: Aufgabe im Verein: Lektorat :::



Benjamin Köhler ::: 27 ::: B.A. in Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung ::: studiert Europäische Kulturgeschichte (M.A.) an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/ Oder und Soziologie in Berlin ::: interessiert sich besonders für gesellschaftliche Umbrüche und innovative Praktiken im kulturhistorischen Vergleich ::: Aufgaben im Verein: Vorstand, Marketing, Blog und Social Media :::



Anne Kränkel ::: 21 ::: studiert Soziologie und Psychologie (B.A.) an der MLU Halle-Wittenberg ::: interessiert sich besonders für Moral- und Emotionssoziologie, dabei insbesondere für Macht, Identität, Interaktion und Partnerschaft ::: Aufgabe im Verein: Allgemeine Aufgaben :::

Die Redaktion



Maik Krüger, M.A. ::: 30 ::: studierte Soziologie und Politikwissenschaften in Rostock, Linz/Österreich und Tübingen ::: interessiert sich besonders für Geschlechtersoziologie, Wissenssoziologie und Mediensoziologie ::: Aufgaben im Verein: Vorstand :::



Claas Pollmanns, B.A. ::: 25 ::: studiert Soziologie (M.A.) an der Universität Leipzig ::: interessiert sich besonders für Arbeits- und Industriesoziologie, Umweltsoziologie sowie Modernisierungs- und Globalisierungsdiskurse ::: Aufgaben im Verein: Lektorat, Grafikdesign :::



Jan-Peter Schmitten, Dipl. Soz. ::: 29 ::: studierte Soziologie an der Technischen Universität Chemnitz ::: interessiert sich besonders für Arbeitssoziologie, insb. Anerkennung/Entfremdung, Subjektivierung sowie Rationalisierung ::: Aufgabe im Verein: Grafikdesign :::



René Wolfsteller ::: 26 ::: B.A. in Sozialwissenschaften, Philosophie und Politikwissenschaft ::: studiert Politische Theorie (M.A.) an den Universitäten Frankfurt und Darmstadt ::: interessiert sich besonders für Politische und Soziale Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts, Identitätspolitik, Postkoloniale Theorie und Staatsethnografie ::: Aufgaben im Verein: Betreuung des wissenschaftlichen Beirats, Lektorat :::

Danksagung

Für die Realisierung einer fünften Ausgabe sind wir vielen Personen zu Dank verpflichtet. Für die Unterstützung im Lektorat gilt unser Dank Johanna Becker, Werner Krause und Simone Regazzoni. Dem Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg danken wir ebenfalls für seine Unterstützung.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Wissenschaftlichen Beirat, der uns bei der Sicherung der wissenschaftlichen Qualität mit kritischen Anmerkungen und Hinweisen stetig unterstützt.

Nicht zuletzt sind wir all unseren Autor_innen und Leser_innen zu großem Dank verpflichtet, denn ohne sie wäre die Herausgabe einer fünften Ausgabe nicht möglich gewesen!

Wir brauchen Unterstützung!

Um Studierenden auch weiterhin die Möglichkeit zur Publikation hochwertiger Artikel bieten und damit den wissenschaftlichen Diskurs bereichern zu können, ist in der Redaktion, im Lektorat, bei der technischen Betreuung der Webseite, im Marketing, beim Layout sowie im Bereich des soziologischen Journalismus einige Arbeit nötig. Wer Interesse hat, sich in einem der vielen Bereiche (v.a. soziologischer Journalismus, Marketing, Redaktion, Lektorat) einzubringen, kann sich jeder Zeit gern an uns wenden! mehr Informationen unter: <http://www.soziologiemagazin.de/blog/mitmachen/>

Darüber hinaus sind wir immer für finanzielle Unterstützung in Form von Spenden, Sponsoring oder einer Fördermitgliedschaft im soziologiemagazin e.V. dankbar! mehr Informationen hierzu unter: <http://www.soziologiemagazin.de/blog/mitgliedschaften/> und <http://www.soziologiemagazin.de/blog/spenden-sponsoring/>

CALL 4 PAPERS

Wirtschaft – Arbeit – Märkte

Der "Unternehmer als schöpferischer Zerstörer"?

Diese Frage stellten sich schon Joseph Schumpeter und Werner Sombart, aber auch für die Klassiker Karl Marx, Georg Simmel und Max Weber standen die gesellschaftlichen Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Arbeit und Märkten im Vordergrund. Willkommen sind in unserer nächsten Ausgabe wieder alle soziologischen Zugänge und Methoden, sodass sich der Blick auf die ökonomischen Akteur_innen und Praktiken, ebenso aber auch auf Marktstrukturen oder Finanzsysteme richten kann. Folgende Fragen können für deinen Beitrag als Orientierung dienen:

Welche gesellschaftlichen Wechselwirkungen bestehen zwischen **Religion, Kultur, Geschlecht und Wirtschaft**? Inwieweit beeinflussen **Wirtschaftsinteressen** innovatives Handeln? Wie werden **nachhaltiges Handeln** und ein alternativer Konsumstil möglich?

Welchen Wandel erfährt die Ware **Arbeit** in der Innovations- und Wissensgesellschaft? Werden wir alle zu **Arbeitskraft- oder Kreativunternehmer_innen**? Welche Auswirkungen hat das Internet auf unsere **Arbeitsformen**? Was wird aus den Gewerkschaften?

Was bedeutet das "**unternehmerische Selbst**" für unseren Alltag? Wie prägen sich in den sozialen Praktiken unterschiedliche **Marktrationalitäten** aus? Stehen **Marktmächte** und **Massenproteste** in Beziehung? Was sagt der **Preis** über gesellschaftliche Güter aus? Nachdem das Geld die Märkte demokratisiert zu haben schien, üben Finanzinstitutionen nun großen Einfluss aus - **tritt das Geld, wie Georg Simmel einst fragte, an die Stelle Gottes**?

Der Weg zur ersten Publikation - Wie wird's gemacht?

Du hast einen Vortrag gehalten, eine Hausarbeit oder einen längeren Essay zu diesem Themengebiet geschrieben und möchtest deine Ergebnisse in Form eines Artikels in den nachwuchswissenschaftlichen Diskurs einbringen? **Dann freuen wir uns über deine Einsendung!** Du kannst uns auch – themenunabhängig – weitere soziologische Beiträge, Rezensionen oder Tagungsberichte schicken.

Unsere aktuellen „**Hinweise für Autor_innen**“ findest du auf www.soziologiemagazin.de.

Sende deinen Beitrag bis zum 01.06.2012 an redaktion@soziologiemagazin.de!